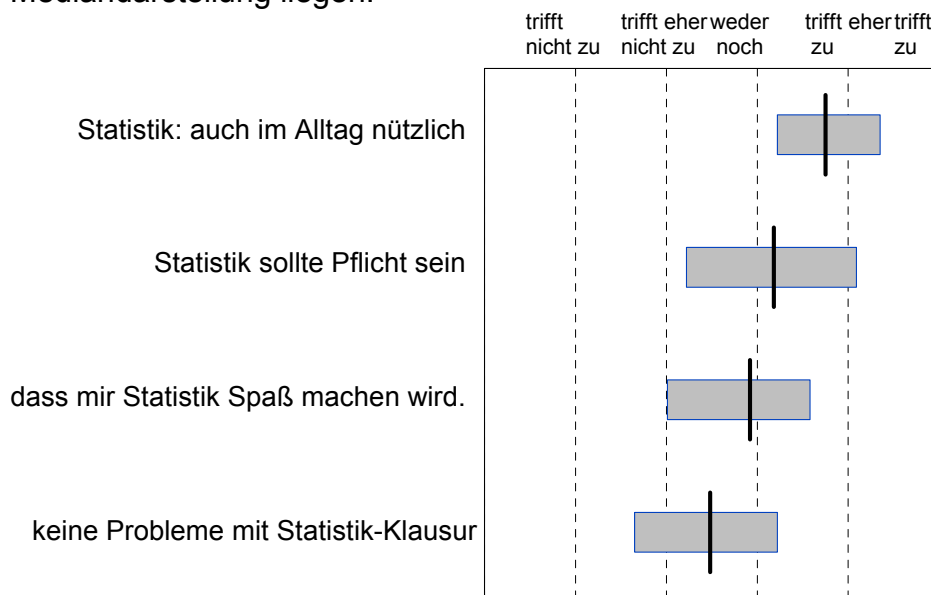


Einführung in die Statistik für SozialwissenschaftlerInnen

Übungen/Fragen zur dritten Veranstaltung

1. Machen Sie sich anhand der folgenden Abbildung klar, wo die Vorteile einer Mediendarstellung liegen:



2. Worauf ist bei der Klassierung von Messwerten zu achten?
3. Worüber gibt der Schiefekoeffizient Auskunft? Überlegen Sie, wie eine Verteilung aussieht, deren Schiefekoeffizient entweder bei $Sch = -1,7$ oder bei $Sch = 1,5$ liegt. Zeichnen Sie in die zwei Verteilungen die ungefähre Lage von Modalwert, Median und Mittelwert ein.
4. Was sagt der Koeffizient für den Exzess bzw. die Kurtosis über die Form der Verteilung aus?

5. Formulieren Sie möglichst exakt, was die jeweiligen Werte in den gelb unterlegten Zellen bedeuten. Und insgesamt? Was würden Sie sagen: Unterscheiden sich männliche und weibliche Studierende in der Beantwortung des Items?

		Geschlecht		Gesamt	
		männlich	weiblich		
Statistik hat viel mit komplizierten Berechnungen zu tun.	trifft nicht zu	Anzahl	0	2	2
		Zeilenprozente	,0%	100,0%	100,0%
		Spaltenprozente	,0%	2,8%	1,8%
		% der Gesamtzahl	,0%	1,8%	1,8%
	trifft eher nicht zu	Anzahl	11	16	27
		Zeilenprozente	40,7%	59,3%	100,0%
		Spaltenprozente	28,9%	22,5%	24,8%
		% der Gesamtzahl	10,1%	14,7%	24,8%
	weder noch	Anzahl	12	22	34
		Zeilenprozente	35,3%	64,7%	100,0%
		Spaltenprozente	31,6%	31,0%	31,2%
		% der Gesamtzahl	11,0%	20,2%	31,2%
	trifft eher zu	Anzahl	11	26	37
		Zeilenprozente	29,7%	70,3%	100,0%
		Spaltenprozente	28,9%	36,6%	33,9%
		% der Gesamtzahl	10,1%	23,9%	33,9%
	trifft zu	Anzahl	4	5	9
		Zeilenprozente	44,4%	55,6%	100,0%
		Spaltenprozente	10,5%	7,0%	8,3%
		% der Gesamtzahl	3,7%	4,6%	8,3%
Gesamt	Anzahl	38	71	109	
	Zeilenprozente	34,9%	65,1%	100,0%	
	Spaltenprozente	100,0%	100,0%	100,0%	
	% der Gesamtzahl	34,9%	65,1%	100,0%	

6. Worüber geben uns bei einer Kreuztabelle die erwarteten Häufigkeiten Auskunft? Was bedeutet es, wenn für den ganz überwiegenden Teil der Zellen beobachtete und erwartete Häufigkeiten sehr nah beieinander liegen?